



© Josef Pausch

Der Gebäudekomplex des Bundesschulzentrums - in Folge eines 1999 durchgeföhrten Wettbewerbs nun grundlegend saniert und um gut zwei Drittel seiner Nutzfläche erweitert - bietet den fünf darin untergebrachten Schulen (BRG/BORG, HAK/HAS/HBLA) eine zeitgemäße und räumlich adäquate Bleibe.

Ziel der Planung war es, die beiden Schulkomplexe zu entflechten und terrassenförmig vorgelagert einen polyvalenten gemeinsamen Raum (Aula, Speisesaal, Bibliothek etc.) zu entwickeln. Es galt, das umfangreiche Raumprogramm schlüssig in Bestand und Neubauträkten in einer Weise zu organisieren, die Orientierung und Eigenidentität begünstigt und doch die Einbindung „ins grosse Ganze“ (repräsentiert durch eine riesige Aula) ermöglicht. Das vorhandene stukturelle Konzept wurde akzeptiert, punktuell durchbrochen und weiterentwickelt. Man muss bedenken, dass in dem Gefüge mit seinen teilweise schwelenden und die Schulhöfe begrenzenden Flügeln mehr als 50 Klassen untergebracht sind sowie diverse Sondersäle, zwei hauseigene Turnsäle und eine Grossküche. Durch die Auflösung in jeweils über Mittelflure erschlossene und windradartig umbrochene Trakte sind die einzelnen Schulen in klar überschaubare Einheiten strukturiert. Durch die Einkleidung der Baukörper mit grossflächigem Eternit und eine forcierte horizontale Bänderung wird die ursprüngliche Massivität der Kubaturen relativiert.

Die Außenanlagen umfassen eine Leichtathletikanlage und ein Beachvolleyballfeld. Im Süden des Ensembles „trohnt“ der neue Mehrzwecksaal (3fach-Turnhalle), der bei Bedarf ebenfalls für Schulzwecke zur Verfügung steht und sogar über einen

Bundesschulzentrum Kirchdorf

Weinzierler Strasse 22
4560 Kirchdorf an der Krems, Österreich

ARCHITEKTUR
RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
Aigner Partner ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Anna Detzlhofer

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Josef Pausch



© Josef Pausch



© Josef Pausch

Bundesschulzentrum Kirchdorf

unterirdischen Gang direkt mit dem Bundesschulzentrum vernabelt ist. (Text: Gabriele Kaiser, 26. 04. 2003)

DATENBLATT

Architektur: RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN (Gabriele Riepl, Peter Riepl)

Mitarbeit Architektur: Kerstin Hofstädter, Iris Teiml, Ingrid Dorian, Susana Garcia, Dietmar Moser, Thomas Schneider, Helmar Gattringer

Bauherrschaft: BIG

Tragwerksplanung: Aigner Partner ZT GmbH

Landschaftsarchitektur: Anna Detzlhofer

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Heidelinde Holzinger, Sylvia Kois

Fotografie: Josef Pausch

Funktion: Bildung

Planung: 2000 - 2002

Ausführung: 2001 - 2003

AUSZEICHNUNGEN

Architekturempfehlung der Österreichische Beton - und Zementindustrie 2003, Preisträger
ZV-Bauherrenpreis 2003, Preisträger

WEITERE TEXTE

Bundesschulzentrum Kirchdorf, next.land, 23.02.2006

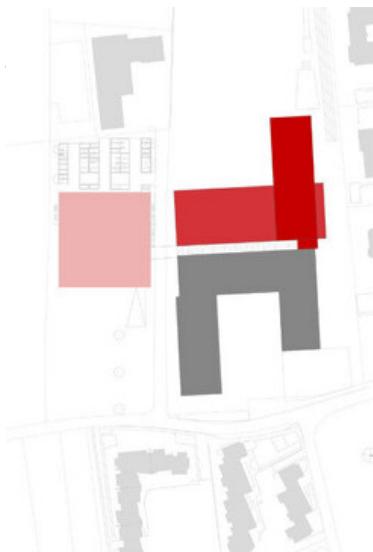


© Josef Pausch

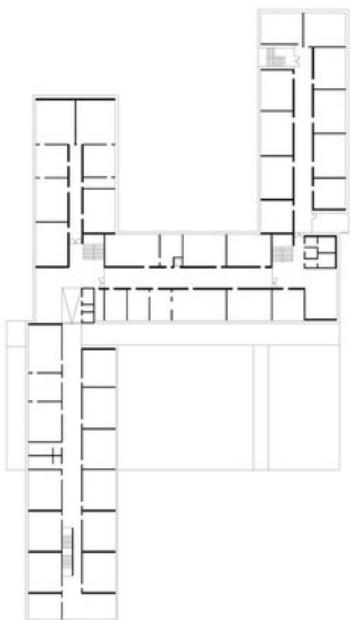
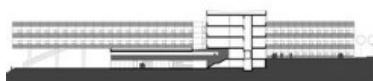


Bundesschulzentrum Kirchdorf

Grundriss Halle, Schule



'med_plan/20390/large.jpg'

Bundesschulzentrum Kirchdorf

Lageplan, Schnitt, Grundriss OG2